



Kolping

Reisedienst
Münster

ALTMÜHLTAL

Einzigartige Fluss- und Naturlandschaft

Gruppenleiterin Ursula Korczak

11. – 18. Mai 2026



Im Naturpark Altmühltal, im Herzen Bayerns, entfaltet sich eine Urlaubslandschaft wie aus dem Bilderbuch – mit der romantischen Altmühl, bizarren Felsformationen und duftenden Wacholderheiden, Burgen und Schlössern sowie pittoresken Städtchen eröffnet sich Ihnen eine einzigartige Landschaft mit einer Fülle an Sehenswürdigkeiten.

Ihr Gastgeber ist Wellheim im Urdonautal. Die Region gilt nicht nur als schön, sondern birgt auch so manches Geheimnis, u. a. die Spuren der Römerzeit, die sich vielfältig im Naturpark Altmühltal finden. Im Hinterland des Limes legen eine Reihe von Kastellen, Thermen und anderen Bauwerken aus der Antike heute noch Zeugnis ab von der einstigen Macht der Römer in dieser Gegend.

Ritter, Fürstbischöfe und Adelsherren dominierten die folgenden Jahrhunderte, die sich in vielen Bauwerken widerspiegeln. Auf den Anhöhen über dem Tal tauchen prachtvolle Burgen auf, teils liebevoll restauriert, teils nur als Ruinen erhalten. Schlösser und Kirchen, Festsäle und Residenzen illustrieren die Pracht des adeligen Hoflebens.

Erkunden Sie die Schönheiten des Altmühltals und besuchen Sie das Fränkische Seenland, den Donaudurchbruch bei Kelheim, Kloster Weltenburg und erleben sehenswerte Städte wie Eichstätt, Neuburg a. d. Donau und Ingolstadt.

Montag, 11.05.2026

Sie reisen mit einem modernen Bus vom Münsterland ins Altmühltal. Unterwegs legen Sie ausreichend Pausen ein. Am Abend erreichen Sie Ihren Urlaubsort **Wellheim** und beziehen im **Landhotel Zur Jurahöhe** Ihre Zimmer bevor Sie das gemeinsame Abendessen einnehmen.

Dienstag, 12.05.2026

Ihr heutiger Ausflug geht ins **Untere Altmühltal**. Zunächst fahren Sie ins Tal der Altmühl. Sie erleben eine abwechslungsreiche Landschaft mit mächtigen Felsfor-



mationen, weiten Wäldern und saftigen Wiesen. Stattliche Burgen wie Schloss Hirschberg, die Rosenberg und Burg Prunn grüßen stolz ins Tal. Von Hirschberg aus bietet sich ein traumhafter Blick. Ab Dietfurt fahren Sie entlang des Main-Donau-Kanals. In Essing können Sie bei einem Stopp ein Meisterwerk der Brückenbaukunst bewundern: Hier spannt sich die längste Holzbrücke Europas über den Kanal. Danach besuchen Sie **Kelheim**, die ehemalige Herzogstadt der Wittelsbacher. Dort steht das älteste Weißbierbrauhaus Bayerns. Am späten Vormittag genießen Sie eine besondere **Schiffahrt**: Sie durchfahren den berühmten **Donaudurchbruch**, eine der schönsten Flusslandschaften Europas bis zum **Kloster Weltenburg**. Die Klosterkirche begeistert mit ihrer überwältigenden Barockausstattung, ein Gesamtkunstwerk der Gebrüder Asam. Im Biergarten des Klosters können Sie unter alten Kastanienbäumen eine Mittagspause einlegen und das vollmundige Bier aus der weltweit ältesten Klosterbrauerei genießen. Auf der



Rückfahrt zum Hotel streifen Sie das größte Hopfenanbaugebiet der Welt, die **Holledau** und den Limes, der die Grenze des römischen Reiches bildete. Abendessen im Hotel.

Mittwoch, 13.05.2026

Nach dem Frühstück fahren Sie mit Ihrem Reiseleiter ins **Donautal** und erreichen zunächst **Neuburg a. d. Donau**. Schon von Weitem ist das prächtige Renaissanceschloss sichtbar und die historische Altstadt erhebt sich über der



Donau. Die Schlosskapelle ist der älteste protestantische Kirchenbau Deutschlands. Im Zuge der Gegenreformation entstand die barocke Hofkirche. Renaissance und Barock geben sich in Neuburg die Hand. An der Donau liegt die Neustadt mit den Geschäften. Nach einer individuellen Mittagspause besuchen Sie **Ingolstadt**. Die ehemalige bayerische Herzogs- und Handelsstadt, in der sie einen Stadtrundgang unternehmen, bietet eine interessante Mischung aus Tradition und Moderne. Herzogskasten und Neues Schloss erinnern noch heute an diese glanzvolle Epoche. Stolz weisen das mächtige Gebäude der „Hohen Schule“ und das medizinische Fakultätsgebäude, das einem Schloßchen gleicht, auf die Bedeutung der 1. Bayerischen Landesuniversität hin. Die Ingolstädter bezeichnen sich als "Schanzer". Dies geht auf die lange Tradition der Donaustadt als Hochburg der Herrscher an strategischer Lage zwischen Flussübergang und wichtigen Handelswegen zurück. "Auf der Schanz" hielten tapfere Soldaten und wehrhafte Bürger so manchem Angriff stand. Das ausgefeilte System von Festungsbauten ist heute noch so gut erhalten, dass Ingolstadt als einzigartiges Freilichtmuseum deutscher Festungsarchitektur gilt. Rückfahrt nach Wellheim und Abendessen.

Donnerstag, 14.05.2026 / busfreier Nachmittag



Vormittags fahren Sie nach **Eichstätt** mit seinem einzigartigen barocken Flair inmitten des Naturparks Altmühltal. Die Stadt ist seit 745 Bischofssitz, war 500 Jahre lang Residenzstadt der Fürstbischöfe und ist heute Universitätsstadt mit der einzigen katholischen Universität im deutschen Sprachraum. Sie besichtigen die barocken Plätze mit ihren Palazzi und Brunnen – der Residenzplatz gehört zu den schönsten Architekturplätzen nördlich der Alpen. Die ehemalige fürstbischöfliche Residenz mit dem barocken Treppenhaus und Spiegelsaal erinnert an den Glanz vergangener Zeiten. Der gotische Dom ist das Zentrum der Stadt und birgt Kunstschätze aus allen Jahrhunderten. Der spätgotische Kreuzgang zählt zu den schönsten in Süddeutschland. Nach einer Stadtführung, bei der Sie auch den Dom und die Residenz sehen (Außenbesichtigung), steht Ihnen noch etwas Zeit für einen Bummel zur freien Verfügung. Mittags kehren Sie

zum Hotel zurück und können die Annehmlichkeiten des Wellnessbereichs genießen oder einen kleinen Spaziergang durch die herrliche Landschaft unternehmen. Abendessen.

Freitag, 15.05.2026 / busfreier Vormittag

Der Vormittag steht nochmals in Wellheim zur freien Verfügung. Im Hotel können Sie einen kleinen Mittagsbiss einnehmen (Selbstzahler). Nachmittags fahren Sie durch das malerische **Urdonautal** in die Blumenstadt **Rain**, idyllisch in der Donau-Lech-Region und an der Romantischen Straße gelegen. Sie wurde vor mehr als 750 Jahren als nordwestliches Bollwerk Altbayerns gegründet. Als Zeugnisse der früheren Festung sind noch Reste der ehemaligen Stadtmauer sichtbar. Das Geburtshaus der berühmten Musikerbrüder Lachner rund um Franz, den bekanntesten der drei ist als Museum erhalten. Der Stadtpark wurde für die Gartenschau 2009 neu angelegt, das herzogliche Schloss wurde renoviert. Die Hauptstraße überzeugt durch ihr einzigartiges Ensemble mit Bürgerhäusern aus dem 17. und 18. Jahrhundert, deren Schmuckstück das Rokoko-Rathaus bildet. Bei einem Besuch im **Dehner Blumenpark und Natur-Lehrgarten** kommen Gartenliebhaber auf ihre Kosten. Der großzügige, weitläufig angelegte Park ist ein Ort der Erholung für Augen und Seele. Die unterschiedlich gestalteten Schauanlagen bieten reizvolle Themen und Gestaltungsvarianten. Sie haben einen Aufenthalt zur freien Verfügung und kehren am Abend nach Wellheim zurück. Abendessen.

Samstag, 16.05.2026

Heute begleitet Sie Ihr Reiseleiter in das **Schwabenland**, ins Ries. Die Landschaft ist geprägt von dem Einschlag eines Asteroiden vor 15 Millionen Jahren. Es entstand ein Krater von etwa 25 km Durchmesser. Der Rieskessel ist heute eine nahezu waldfreie Landschaft mit Feuchtgebieten und fruchtbaren Agrarflächen. Am äußeren Kraterrand liegt das liebenswerte Städtchen **Wemding**, bekannt als Fuchsiestadt. Das Geburtshaus des Botanikers Leonhard Fuchs, nachdem die Fuchsie benannt ist, schmückt heute noch den Marktplatz. Die prächtige, im Stil des Rokoko erbaute **Wallfahrtskirche Maria Brünnelein** zieht jährlich über 15.000 Pilger an. Nahezu einzigartig ist der Quell- und Brunnenaltar. Weiter geht es ins Zentrum des Ries, nach **Nördlingen**. Die malerische Altstadt präsentiert als mittelalterliche Stadt mit prachtvollen und liebevoll renovierten Bürgerhäusern. Einmalig ist die komplett erhaltene Stadtmauer mit ihren Toren

und Türmen und dem begehbaren Wehrgang. Wahrzeichen der Stadt ist der ca. 90 m hohe Kirchturm der majestätischen St. Georgkirche, Daniel genannt. Rückfahrt nach Wellheim und Abendessen.

Sonntag, 17.05.2025

Nach dem Frühstück starten Sie zu einem Ausflug ins **Obere Altmühltal**. Entlang der romantischen Altmühl, vorbei an Riffformationen der Jurazeit wie den „Zwölf Aposteln“ gelangen Sie nach Solnhofen, ins eindrucksvolle Abbaugelände der Plattenkalke. Der Weg führt vorbei an Pappenheim. Das Städtchen wird beherrscht von der mächtigen Burgruine sowie von dem alten und neuen Schloss. **Weißenburg**, die ehemalige Reichsstadt ist geprägt von spätmittelalterlichen Fachwerkhäusern und barocken Bürgerhäusern. Die gotische Andreaskirche, in der Reformation evangelische Pfarrkirche geworden und das stattliche gotische Rathaus bilden das Zentrum der Stadt. Die beiden Marktplätze erinnern an die Bedeutung als Handelsplatz. Die mittelalterliche Stadtmauer mit ihren Türmen ist noch in großen Teilen erhalten. Mit dem teilrekonstruierten Kastell Biriciana, den Römischen Thermen und dem größten römischen Schatzfund in Deutschland haben die Römer ihre Spuren hinterlassen. Nach der Stadtbesichtigung fahren Sie in das nahe gelegene **Fränkische Seenland**, wo der Freistaat Bayern mit den Stauseen sein größtes wasserwirtschaftliches Projekt realisiert und damit zugleich eine reizvolle Urlaubslandschaft geschaffen hat. Als letzter der Seen im Fränkischen Seenland geflutet, ist der **Brombachsee** neben seiner Funktion der Bewässerung des wasserarmen Frankens eine der touristischen Hauptattraktionen der Region. An seinem Nordufer liegt das fränkische Kirsch- und Hopfenanbaugebiet. Genießen Sie bei einem kleinen Spaziergang die herrliche Landschaft, bevor Sie zurück zum Hotel fahren. Abendessen.

Montag, 18.05.2025

Heute geht eine schöne Reise zu Ende und Sie nehmen Abschied von Wellheim. Nach dem Frühstück treten Sie die Heimreise an. Unterwegs werden ausreichend Pausen eingelegt. Am frühen Abend erreichen Sie das Münsterland.



Änderungen im zeitlichen Programmablauf vorbehalten.



Landhotel Zur Jurahöhe in Wellheim ***superior

www.jurahoehe.de

Das gute familiär geführte Mittelklassehotel „Zur Jurahöhe“ in Wellheim liegt im Naturpark Altmühltal und ist der perfekte Ausgangspunkt, um die Region zu erkunden. Ihre Gastgeberfamilie Schreiber und das gesamte Team sind mit Herzlichkeit und Gastfreundschaft um Ihr Wohl bemüht. In der gemütlichen Wirtsstube mit traditionellem Kachelofen, im modernen Wintergarten oder in der großen Stube mit zeitloser Eleganz werden Sie kulinarisch verwöhnt und im Biergarten können Sie den Abend in gemüthlicher Runde ausklingen lassen. Gönnen Sie sich eine kleine Auszeit im herrlichen Garten im Schatten des 90jährigen Walnussbaumes. Es steht eine Sonnenterrasse mit Liegewiese zur Verfügung und lädt – umgeben von zauberhafter Natur – zum Genießen, Lesen und Entspannen ein. Das Hotel verfügt über einen Wellnessbereich mit Hallenbad mit Massagedüsen, Luftsprudler und Nackenschwall, finnischer Sauna, Aroma-Dampfbad, Tecaldarium, Erlebnisduschen, Tretbecken, Wärme-Ruheliegen, Wärmebänken und Ruheraum. Die 32 behaglichen Nichtraucher-Zimmer sind ausgestattet mit Dusche / WC, Föhn, Kosmetikspiegel, Schreibtisch, Flachbildschirm-TV, Safe, Telefon, Sessel und W-LAN.

Leistungen:

- Fahrt in einem modernen Reisebus mit Bordküche, Klimaanlage und WC
- 7 x Übernachtung mit reichhaltigem Frühstücksbuffet
- 7 x Abendessen als 3-Gang-Menü mit Wahl des Hauptgangs
- freie Nutzung der gesamten Wellnesslandschaft mit Hallenbad
- Begrüßungstrunk
- Bingoabend im Hotel
- Ganztägiger Ausflug Unteres Altmühltal mit Reiseleitung inkl. Schifffahrt durch den Donaudurchbruch von Kelheim nach Weltenburg und Besichtigung der Klosterkirche Weltenburg
- Ganztägiger Ausflug Mittleres Altmühltal mit Reiseleitung inkl. geführtem Rundgang in Neuburg a. d. Donau mit Außenbesichtigung des Schlosses, Innenbesichtigung der Schlosskapelle und Hofkirche und geführtem Rundgang in Ingolstadt
- halbtägiger Ausflug nach Eichstätt inkl. geführtem Rundgang
- halbtägiger Ausflug nach Rain mit Aufenthalt zur freien Verfügung im Dehner Naturgarten
- Ganztägiger Ausflug ins Schwabenland mit Reiseleitung inkl. geführtem Rundgängen in Wemding, Besuch der Wallfahrtskirche Maria Brunnlein und geführtem Rundgang in Nördlingen
- Ganztägiger Ausflug Oberes Altmühltal mit Reiseleitung inkl. Stadtführung in Weißenburg, Rundfahrt durch das Fränkische Seenland und Aufenthalt am Brombachsee
- Kolping Reisebegleitung durch Ursula Korczak
- Reiserücktrittskosten-Versicherung (Selbstbehalt: 20% mind. € 25,-)
- Insolvenzschutz-Versicherung (Sicherheitsschein)

Preise pro Person:

Im Doppelzimmer **€ 997,-**

Einzelzimmerzuschlag **€ 100,-**

Erforderliche Mindestteilnehmerzahl: 35 Personen

Es steht nur eine begrenzte Anzahl an Einzelzimmern zur Verfügung. Es empfiehlt sich eine frühzeitige Anmeldung.

Bildrechte: Hotel Zur Jurahöhe, Naturpark Altmühltal_Fotograf Dietmar Denger

Gruppenleiterin:

Ursula Korczak
Krassens Wätken 7 48653 Coesfeld
Telefon 02541 9704415

Reiseveranstalter:

Kolping Münster Service gGmbH – Kolping-Reisedienst
Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld
Telefon 02541 803-411 Fax 02541 803-415
andrea.hagedorn@kolping-ms.de

ALTMÜHLTAL WELLHEIM

Einzigartige Fluss- und Naturlandschaft

Gruppenleiterin Ursula Korczak

11. – 18. Mai 2026

REISEANMELDUNG

Hiermit melde ich die folgenden Teilnehmer verbindlich an.

Name	Vorname	Geburtsdatum
_____	_____	_____
_____	_____	_____

Straße und Hausnummer: _____

PLZ und Wohnort: _____

Telefon/ Fax / E-Mail: _____

Zimmer: Doppelzimmer Einzelzimmer

Sonstige Wünsche, Bemerkungen, Essenspräferenzen, Lebensmittelunverträglichkeiten:

Wir weisen darauf hin, dass es sich bei der Angabe von Lebensmittelunverträglichkeiten um die Verarbeitung von Gesundheitsdaten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO handelt. Da dies nur mit Ihrer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO zulässig ist, bitten wir Sie nur im Falle einer Einwilligung die Daten einzutragen. Die Daten werden nur für die Reise verarbeitet und soweit möglich ohne Personenbezug an die Hotels/Catering/Beherbergungsbetriebe übermittelt.

Mit meiner Unterschrift erkenne ich die **Reisebedingungen** der Kolping Münster Service gGmbH auch im Namen der von mir angemeldeten Teilnehmer an und bestätige, ergänzend zu den **AGBs das Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden** bei einer Pauschalreise sowie **die Datenschutzhinweise für Reisende** im Anhang und unter <https://www.kolping-ms.de/DSIfuerReisende23.pdf> zur Kenntnis genommen zu haben.

Ort	Datum	Unterschrift
-----	-------	--------------

Bitte senden Sie uns Ihre Reiseanmeldung auf einem der angebotenen Wege zurück:

Gruppenleiterin:

Ursula Korczak
Krassens Wätken 7 48653 Coesfeld
Telefon 02541 9704415

Reiseveranstalter:

Kolping Münster Service gGmbH – Kolping-Reisedienst
Gerlever Weg 1 48653 Coesfeld
Telefon 02541 803-411 Fax 02541 803-415
andrea.hagedorn@kolping-ms.de

DATENSCHUTZHINWEIS FÜR REISENDE

Ihre persönlichen Daten

Die **Kolping Münster Service gGmbH (KMS)** erhebt, speichert und verarbeitet im Rahmen der gebuchten Reise insbesondere folgende personenbezogene **Daten**: *Vorname, Nachname, Geburtsdatum, Anschrift, Telefonnummer, Faxnummer, E-Mail-Adresse, Passnummer (nur in Ausnahmefällen weitere Reisedaten).*

Rechtmäßigkeit

Das geschieht rechtmäßig im **Rahmen der gebuchten Reise** im Sinne des Art. 6 Abs. 1 lit. b, c, f DSGVO zur Erfüllung (vor)-vertraglicher Pflichten, gemäß rechtlicher Verpflichtungen oder im Rahmen der Interessensabwägung. Im Rahmen des berechtigten Interesses der Betroffenen, sowie der Wahrung Ihrer lebenswichtigen Interessen werden Gesundheitsdaten (z.B. *Allergien, Unverträglichkeiten, Behinderungen, Krankenkassendaten, Daten von Ärzten und Angehörigen*) auf freiwilliger Basis erhoben. Bei der Angabe dieser freiwilligen medizinischen Daten handelt es sich um die Verarbeitung von Gesundheitsdaten gem. Art. 9 Abs. 1 DSGVO. Da dies nur mit Ihrer Einwilligung gem. Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO zulässig ist, bitten wir Sie nur im Falle einer Einwilligung die Daten in die Anmeldung und den medizinischen Fragebogen einzutragen. Die Daten werden nur für die Reise verarbeitet und soweit möglich ohne Personenbezug an die Hotels/Catering/Beherbergungsbetriebe übermittelt.

Die Bereitstellung Ihrer Daten im Rahmen der Reise ist notwendig ohne diese kann kein rechtmäßiges Vertragsverhältnis geschlossen werden.

Die **Speicherung und Verarbeitung** Ihrer Daten erfolgen hauptsächlich bei den Mitarbeitern der KMS, beauftragten Dritten z. B. Hotels, Beförderungsunternehmen. **Zugriff** haben nur die Mitarbeitenden oder eine von uns bevollmächtigte Person.

Alle intern Beteiligten wurden auf die Vertraulichkeit und das Datengeheimnis und verpflichtet.

Eine darüberhinausgehende **Weitergabe** der Daten erfolgt nur im vertraglich oder gesetzlich zulässigen Rahmen oder nach Einwilligung der Betroffenen.

Eine Übermittlung in ein Drittland ist nicht beabsichtigt.

Wir verarbeiten und speichern Ihre personenbezogenen Daten solange dies für die Erfüllung des Zwecks erforderlich ist. Sind die Daten für die Erfüllung vertraglicher oder gesetzlicher Pflichten nicht mehr erforderlich, werden diese regelmäßig gelöscht. In der Regel endet die **Speicherdauer** nach den gesetzlichen Aufbewahrungspflichten.

Ihre Rechte

Jede betroffene Person hat das Recht auf:

- **Auskunft** nach Art. 15 DSGVO,
- **Berichtigung** nach Art. 16 DSGVO,
- **Löschung** nach Art. 17 DSGVO,
- **Einschränkung** der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO,
- **Mitteilung** nach Art. 19 DSGVO sowie das
- **Datenübertragbarkeit** nach Art. 20 DSGVO.
- **Widerspruch gegen die Verarbeitung** nach Art. 21 DSGVO
- **Beschwerderecht** bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (*Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen, Kavalleriestr. 2-4, 40213 Düsseldorf*) nach Art. 77 DSGVO, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt (Verantwortlicher verstößt gegen Art. 5, 6 DSGVO). Bevor Sie diesen Schritt tätigen, würden wir Sie bitten zunächst Kontakt mit uns (oder unserem Datenschutzbeauftragten) aufzunehmen. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Sofern die Verarbeitung von Daten auf Grundlage Ihrer **Einwilligung** erfolgt, sind Sie nach Art. 7 DSGVO berechtigt, die Einwilligung in die Verwendung Ihrer personenbezogenen Daten jederzeit zu **widerrufen**. Dieser kann bei dem Datenschutzbeauftragten Manuel Hörmeyer | Data-Freshup GmbH unter (dsb.kwms@datafreshup.de) erfolgen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Im Rahmen der Betreuung findet keine automatisierte Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 DSGVO statt. Sollten wir dies in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber und über Ihre diesbezüglichen Rechte gesondert informieren.

Verantwortliche Stelle

Kolping Münster Service gGmbH

Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

T: 02541/803-01 | DW: 803-411

F: 02541/803-415

E: info@kolping-ms.de

W: www.kolping-ms.de

der Firma Kolping Münster Service gGmbH, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld

Sehr geehrte Teilnehmerinnen, sehr geehrte Teilnehmer, bitte lesen Sie aufmerksam die nachfolgenden Reisebedingungen. Sie werden, soweit wirksam einbezogen, Inhalt des zwischen Ihnen und uns im Falle unserer Buchungsbestätigung zustande kommenden Reisevertrages. Sie ergänzen insoweit die Vorschriften der §§ 651a ff. BGB (Vorschriften über den Reisevertrag) und füllen diese Vorschriften aus. Mit der Abkürzung „KMS“ in den Reisebedingungen ist unsere Firma bezeichnet, die im Falle Ihrer Buchung als Reiseveranstalter Ihr Vertragspartner wird.

1. Anmeldung, Bestätigung

1.1 Mit der Reiseanmeldung bietet der Teilnehmer der KMS den Abschluss eines Reisevertrages auf der Grundlage der Prospektbeschreibung und dieser Reisebedingungen verbindlich an. Die Anmeldung kann nur schriftlich mit dem vorgedruckten Anmeldeformular der KMS erfolgen. Telefonische Reservierungen und Voranfragen sind stets unverbindlich.

1.2 Die Anmeldung erfolgt durch den Anmelder auch für alle in der Anmeldung mit aufgeführten Personen für deren Vertragsverpflichtungen der Anmelder wie für seine eigenen Verpflichtungen einsteht, sofern er eine entsprechende gesonderte Verpflichtung durch ausdrückliche und gesonderte Erklärung übernommen hat.

1.3 Der Reisevertrag kommt ausschließlich durch die schriftliche Buchungsbestätigung der KMS zustande.

1.4 Weicht der Inhalt der Reisebestätigung vom Inhalt der Anmeldung ab, so liegt ein neues Vertragsangebot der KMS vor, an das sie für die Dauer von 10 Tagen gebunden ist. Der Vertrag kommt auf der Grundlage dieses neuen Angebotes zustande, wenn der Teilnehmer die Annahme dieses neuen Angebotes erklärt. Dies kann durch ausdrückliche Erklärung, durch Leistung einer Anzahlung, durch Leistung des (Rest-)Reisepreises oder durch Reiseantritt erfolgen.

2. Bezahlung

2.1 Mit Vertragsschluss (Zugang der schriftlichen Buchungsbestätigung durch die KMS beim Teilnehmer) und nach Übergabe des Sicherungsscheines gem. § 651k BGB ist innerhalb von zwei Wochen eine Anzahlung zu leisten, die auf den Reisepreis angerechnet wird. Sie beträgt 15 % des Reisepreises pro Person, höchstens jedoch 25 % des Reisepreises pro Person.

2.2 Sollte die Anzahlung bei der KMS nicht innerhalb dieser Frist eingehen, ist die KMS berechtigt, wie folgt zu verfahren:

- Die KMS wird die Anzahlung unter Fristsetzung anmahnen. Die Nichtzahlung des Anzahlungsbetrages bewirkt keine Aufhebung des Vertrages. Der Reisevertrag bleibt auch bei Nichtzahlung der Anzahlung gültig.
- Die KMS ist jedoch in diesem Fall berechtigt, nach Fristablauf die Buchung zu stornieren, das heißt, vom Reisevertrag zurückzutreten und den Teilnehmer mit Stornokosten nach Ziffer 5.2 dieser Reisebedingungen zu belasten. Sie wird in diesem Fall dem Teilnehmer die Kündigungserklärung unverzüglich nach Fristablauf übermitteln.

2.3 Die Restzahlung erfolgt nach Aushändigung eines Sicherungsscheines, der der Vorschrift des § 651k Abs. 3 BGB entspricht. Sie ist, soweit im Einzelfall kein anderer Zahlungstermin vereinbart ist nach Aushändigung des Sicherungsscheines, jedoch nicht früher als drei Wochen vor Reisebeginn, zahlungsfähig.

2.4 Die Reiseunterlagen erhält der Teilnehmer nach vollständiger Bezahlung des Reisepreises übermittelt. Ohne vollständige Bezahlung des Reisepreises besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf Inanspruchnahme der Reiseleistungen.

2.5 Hinsichtlich der Zahlung kann der Teilnehmer wählen zwischen Überweisung oder Lastschriftzug. Dies wird vom Teilnehmer auf dem Anmeldeformular vermerkt. Im Falle des Lastschriftzuges erfolgt dieser erst nach Übermittlung des Sicherungsscheines und nicht früher als zu dem in 2.2 angegebenen Zeitpunkt.

3. Leistungen

3.1 Die Leistungsverpflichtung der KMS ergibt sich ausschließlich aus dem Inhalt der Buchungsbestätigung in Verbindung mit dem für den Zeitpunkt der Reise gültigen Prospekt bzw. der erstellten Reiseausschreibung unter Maßgabe sämtlicher, im Prospekt oder der Reiseausschreibung enthaltenen Hinweise und Erläuterungen.

3.2 Orts-, Haus- und Hotelprospekte, die nicht von der KMS vertrieben werden, sowie Erklärungen, Auskünfte und Zusicherungen Dritter, insbesondere der Leistungsträger (z. B. Hotels usw.) sind für die KMS nicht verbindlich, ausgenommen für den Fall, dass eine entsprechende Erklärung oder Auskunft auf entsprechende Anfrage ausdrücklich bestätigt wurde.

3.3 Ändernde oder ergänzende Vereinbarungen zu den im Reiseprospekt beschriebenen Leistungen sowie zu den Reisebedingungen bedürfen einer ausdrücklichen Vereinbarung. Sie sollte aus Beweisgründen schriftlich getroffen werden. Die Mitnahme von Haustieren ist grundsätzlich nicht erlaubt.

4. Leistungs- und Preisänderungen

4.1 Änderungen und Abweichungen einzelner Reiseleistungen von dem vereinbarten Inhalt des Reisevertrages, die nach Vertragsabschluss notwendig werden und die von der KMS nicht wider Treu und Glauben herbeigeführt wurden, sind gestattet, soweit die Änderungen oder Abweichungen nicht erheblich sind und den Gesamtzuschnitt der gebuchten Freizeit nicht beeinträchtigen. Eventuelle Gewährleistungsansprüche bleiben unberührt, soweit die geänderten Leistungen mit Mängeln behaftet sind. Die KMS verpflichtet sich, den Teilnehmer über Leistungsänderungen und Leistungsabweichungen unverzüglich in Kenntnis zu setzen, soweit dies möglich ist.

4.2 Preisänderungen der ausgeschriebenen und bestätigten Preise sind nach Abschluss des Reisevertrages nach Maßgabe folgender Bestimmungen zulässig:

- Die KMS kann eine Preisänderung nur verlangen bei einer Erhöhung der Beförderungskosten, der Abgaben für bestimmte Leistungen wie Hafen- oder Flughafengebühren oder bei einer Änderung der für die betreffende Reise geltenden Wechselkurse.
- Die Änderung kann nur in dem Umfang verlangt werden, wie sich diese Erhöhung pro Person oder pro Sitzplatz auswirkt und sofern zwischen dem Vertragsschluss (Zugang der Buchungsbestätigung) und dem vereinbarten Reisebeginn mehr als vier Monate liegen.
- Die KMS hat den Teilnehmer unverzüglich nach Kenntnis der die Änderung begründenden Umstände hiervon zu unterrichten. Preisänderungen können nach dem 20. Tag vor Reiseantritt nicht mehr verlangt werden.
- Falls eine nach den vorstehenden Bestimmungen zulässige Preiserhöhung 5 % übersteigt, ist der Teilnehmer berechtigt, ohne Gebühren vom Reisevertrag zurückzutreten oder die Teilnahme an einer gleichwertigen Reise zu verlangen, wenn die KMS in der Lage ist, eine solche Reise ohne Mehrpreis für den Teilnehmer aus seinem Angebot anzubieten. Der Teilnehmer hat diese Rechte unverzüglich nach der Erklärung der KMS über die Preiserhöhung gegenüber der KMS geltend zu machen.

5. Rücktritt durch den Teilnehmer

5.1 Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reisebeginn vom Reisevertrag zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung bei der KMS. Dem Teilnehmer wird im eigenen Interesse und aus Beweisgründen dringend empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.

5.2 Im Falle des Rücktritts steht der KMS die nachfolgende pauschale Entschädigung zu, bei deren Berechnung die gewöhnlich ersparten Aufwendungen und die gewöhnlich mögliche anderweitige Verwendung der Reiseleistung berücksichtigt ist. Im Regelfall berechnet die KMS folgende, auf den Reisepreis bezogene Pauschalen pro Person:

	bis 60. Tag vor Reiseantritt	15 %
59. bis 30. Tag vor Reisebeginn		35 %
29. bis 15. Tag vor Reisebeginn		55 %
14. bis 8. Tag vor Reisebeginn		70 %
7. bis 1. Tag vor Reisebeginn		80 %
am Anreisetag		90 %

5.3 Werden auf Wunsch des Teilnehmers nach der Buchung der Reise für einen Termin, der innerhalb des zeitlichen Geltungsbereiches der Reiseausschreibung liegt, Änderungen hinsichtlich des Reisezeitraumes, des Reisezieles, des Ortes des Reiseantritts, der Unterkunft oder Beförderungsart vorgenommen (Umbuchung), wird bis zum 42. Tag vor Reiseantritt ein Umbuchungsentgelt von 25 EUR pro Teilnehmer erhoben. Umbuchungswünsche des Teilnehmers, die nach Ablauf dieser Frist erfolgen, können, sofern ihre Durchführung überhaupt möglich ist, nur nach Rücktritt vom Reisevertrag zu Bedingungen gemäß Ziffer 5.1 und gleichzeitiger Neuanmeldung durchgeführt werden. Dies gilt nicht bei Umbuchungswünschen, die nur geringfügige Kosten verursachen. Dem Teilnehmer ist es gestattet, der KMS nachzuweisen, dass ihr tatsächlich keine oder geringe Kosten als die geltend gemachte Kostenpauschale entstanden sind. In diesem Fall ist der Teilnehmer nur zur Bezahlung der tatsächlich angefallenen Kosten verpflichtet.

5.4 Bis zum Reisebeginn kann der Teilnehmer sich bei der Durchführung der Reise durch einen Dritteneinsatz lassen. Hierdurch entstehende tatsächliche Mehrkosten kann die KMS in Höhe von mindestens 30,00 EUR vom Teilnehmer verlangen. Die KMS kann dem Wechsel in der Person des Teilnehmers widersprechen, wenn der Dritte den besonderen Reiseerfordernissen nicht genügt oder gesetzliche Vorschriften oder behördliche Anordnungen entgegensteht. Die KMS behält sich vor, im Einzelfall eine höhere Entschädigung, entsprechend ihrer entstandener, dem Teilnehmer gegenüber konkret zu beziffern und zu belegender Kosten, zu berechnen.

5.5 Es wird darauf hingewiesen, dass der Nichtantritt der Reise ohne ausdrückliche Rücktrittserklärung nicht als Rücktritt vom Reisevertrag gilt, sondern in diesem Fall der Teilnehmer zur vollen Bezahlung des Reisepreises verpflichtet bleibt.

5. Nicht in Anspruch genommene Leistungen

6.1 Nimmt der Teilnehmer einzelne Reiseleistungen infolge vorzeitiger Rückreise, wegen Krankheit oder aus anderen, nicht von der KMS zu vertretenden Gründen nicht in Anspruch, so besteht kein Anspruch des Teilnehmers auf anteilige Rückerstattung. Die KMS bemüht sich jedoch insoweit um Rückerstattung ersparter Aufwendungen von den Leistungsträgern und bezahlt diese an den Teilnehmer zurück, sobald und soweit sie von den einzelnen Leistungsträgern tatsächlich an die KMS zurückerstattet worden sind.

6. Rücktritt und Kündigung durch die KMS

Die KMS kann nach Antritt der Reise den Reisevertrag kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Abmahnung der KMS nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, dass die sofortige Kündigung des Reisevertrages gerechtfertigt ist. Die Träger der Ferienstätten und deren Beauftragte und Mitarbeiter, insbesondere die Hausleitungen, sind berechtigt, Abmahnungen und Kündigungen namens der KMS auszusprechen. Kündigt die KMS, so behält sie den Anspruch auf den Reisepreis. Eventuelle Mehrkosten für die Rückbeförderung trägt der Teilnehmer selbst. Die KMS muss sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen sowie diejenigen Vorteile anrechnen lassen, die sie aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistung erlangt einschließlich der von ihr von dem Leistungsträger eventuell gutgebrachten Beträge. Der Reiseveranstalter (KMS) kann zurücktreten, wenn eine in der Reiseausschreibung veröffentlichte Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. Der Rücktritt ist bis 3 Wochen vor Reisebeginn möglich.

7. Obliegenheiten des Teilnehmers, Kündigung durch den Teilnehmer

8.1 Der Teilnehmer ist verpflichtet, bei Reisemängeln oder sonstigen Störungen der Reise im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen mitzuwirken, um eventuelle Beeinträchtigungen oder Schäden zu vermeiden oder gering zu halten.

8.2 Der Teilnehmer ist insbesondere zur Beachtung der in der Reiseausschreibung und/oder den übermittelten Reiseunterlagen enthaltenen Hinweise verpflichtet.

8.3 Der Teilnehmer ist insbesondere verpflichtet, seine Beanstandungen unverzüglich von der KMS bzw. von ihr eingesetzten örtlichen Verantwortlichen zur Kenntnis zu geben.

8.4 Kommt der Teilnehmer den vorbezeichneten Mitwirkungspflichten nicht nach, entfallen Ansprüche des Teilnehmers nur dann nicht, wenn die Rüge unverschuldet unterblieb.

8.5 Wird eine Reise infolge eines Mangels erheblich beeinträchtigt und leistet die KMS bzw. ihre Beauftragten innerhalb einer angemessenen Frist keine Abhilfe, so kann der Teilnehmer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen den Reisevertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn dem Teilnehmer die Reise infolge eines Mangels aus wichtigem, der KMS erkennbarem Grund nicht zumutbar ist. Der Bestimmung einer Frist für die Abhilfe bedarf es nur dann nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder von der KMS oder ihren Beauftragten verweigert wird oder wenn die sofortige Kündigung des Vertrages durch ein besonderes Interesse des Teilnehmers gerechtfertigt ist.

8.6 Ansprüche wegen nicht vertragsgemäßer Erbringung der Reise hat der Teilnehmer innerhalb eines Monats nach vertraglich vorgesehener Beendigung der Reise gegenüber der KMS unter der in der Überschrift angegebenen Anschrift geltend zu machen. Nach Ablauf der Frist kann der Teilnehmer Ansprüche nur geltend machen, wenn er ohne Verschulden an der Einhaltung der Frist verhindert worden ist.

8. Haftung

9.1 Die Haftung der KMS gegenüber dem Teilnehmer für Schäden, die nicht Körperschäden sind, auf Schadensersatz wegen vertraglicher oder vorvertraglicher Ansprüche aus dem Reisevertrag ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit ein Schaden des Teilnehmers weder vorsätzlich noch grob fahrlässig durch die KMS herbeigeführt worden ist. Diese Beschränkung der Haftung auf den dreifachen Reisepreis gilt auch, soweit die KMS für einen dem Teilnehmer entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9.2 Die KMS haftet nicht für Leistungsstörungen im Zusammenhang mit Leistungen, die als Fremdleistungen lediglich vermittelt werden (z.B. Sportveranstaltungen, Theaterbesuche, Ausstellungen Ausflüge usw.) und die in der Allgemeinen oder konkreten Leistungsbeschreibung ausdrücklich als Fremdleistungen gekennzeichnet werden.

9.3 Kommt der KMS die Stellung eines vertraglichen Luftfrachtführers zu, so regelt sich die Haftung nach den Bestimmungen des Luftverkehrsgesetzes in Verbindung mit dem Internationalen Flugabkommen von Warschau, Den Haag, Guadalajara. Das Warschauer Abkommen beschränkt in der Regel die Haftung des Luftfrachtführers für Tod oder Körperverletzung sowie für Verluste oder Beschädigungen von Gepäck.

9. Verjährung, Datenschutz, Abtretungsverbot, Sonstiges

10.1 Ansprüche des Teilnehmers gegenüber der KMS, gleich aus welchem Rechtsgrund – jedoch mit Ausnahme der Ansprüche des Teilnehmers aus unerlaubter Handlung – verjähren nach einem Jahr ab dem vertraglich vorgesehenen Rückreisedatum. Schweben zwischen dem Reisegast und der KMS Verhandlungen über geltend gemachte Ansprüche oder die den Anspruch begründenden Umstände, so ist die Verjährung gehemmt bis der Reisetilnehmer oder die KMS die Fortsetzung der Verhandlungen verweigert. Die vorbezeichnete Verjährungsfrist von einem Jahr tritt frühestens 3 Monate nach dem Ende der Hemmung ein.

10.2 Bitte entnehmen Sie alle Hinweise zum Datenschutz folgender Datenschutzzinformation unter <https://www.kolping-ms.de/DSIfuerReisende23.pdf> sowie der Website unter www.kolping-ms.de/datenschutz.

10.3 Handlungen von Reisetilnehmern oder anderen Dritten, die gegen die Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) verstoßen (z. B. Aufnahmen ohne Einwilligung) sind ausschließlich dem Verursachenden zuzurechnen und berechtigen nicht zur Geltendmachung von Ansprüchen gegenüber der KMS.

10.4 Eine Abtretung jedweder Ansprüche des Kunden aus Anlass der Reise – gleich aus welchem Rechtsgrund – an Dritte, auch an Ehegatten, ist ausgeschlossen. Ebenso ist ausgeschlossen deren gerichtliche Geltendmachung im eigenen Namen.

10.5 Sollte eine der vorstehenden Bestimmungen unwirksam sein oder unwirksam werden, so behalten die übrigen Bedingungen gleichwohl Gültigkeit und die Wirksamkeit des Reisevertrages als solchem bleibt unberührt.

Coesfeld, den 16. Oktober 2023

Verantwortlicher Reiseveranstalter im Sinne der §§ 561a ff. BGB ist die Firma Kolping Münster Service gGmbH, Gerlever Weg 1, 48653 Coesfeld, Telefon: 02541/803-01, Durchwahl: 803-411, Fax: 02541/803-415, Email: info@kolping-ms.de, Internet: www.kolping-ms.de

Irrtum bei den Reiseausschreibungen behalten wir uns vor.

Formblatt zur Unterrichtung des Reisenden bei einer Pauschalreise nach § 651a des Bürgerlichen Gesetzbuchs

Bei der Ihnen angebotenen Kombination von Reiseleistungen handelt es sich um eine Pauschalreise im Sinne der Richtlinie (EU) 2015/2302.

Daher können Sie alle EU-Rechte in Anspruch nehmen, die für Pauschalreisen gelten. Das Unternehmen **Kolping Münster Service gGmbH - Kolping-Reisedienst** trägt die volle Verantwortung für die ordnungsgemäße Durchführung der gesamten Pauschalreise.

Zudem verfügt das Unternehmen **Kolping Münster Service gGmbH - Kolping-Reisedienst** über die gesetzlich vorgeschriebene Absicherung für die Rückzahlung Ihrer Zahlungen und, falls der Transport in der Pauschalreise inbegriffen ist, zur Sicherstellung Ihrer Rückbeförderung im Fall seiner Insolvenz.

Wichtigste Rechte nach der Richtlinie (EU) 2015/2302

- Die Reisenden erhalten alle wesentlichen Informationen über die Pauschalreise vor Abschluss des Pauschalreisevertrags.
- Es haftet immer mindestens ein Unternehmer für die ordnungsgemäße Erbringung aller im Vertrag inbegriffenen Reiseleistungen.
- Die Reisenden erhalten eine Notruftelefonnummer oder Angaben zu einer Kontaktstelle, über die sie sich mit dem Reiseveranstalter oder dem Reisebüro in Verbindung setzen können.
- Die Reisenden können die Pauschalreise – innerhalb einer angemessenen Frist und unter Umständen unter zusätzlichen Kosten – auf eine andere Person übertragen.
- Der Preis der Pauschalreise darf nur erhöht werden, wenn bestimmte Kosten (zum Beispiel Treibstoffpreise) sich erhöhen und wenn dies im Vertrag ausdrücklich vorgesehen ist, und in jedem Fall bis spätestens 20 Tage vor Beginn der Pauschalreise. Wenn die Preiserhöhung 8 % des Pauschalreisepreises übersteigt, kann der Reisende vom Vertrag zurücktreten. Wenn sich ein Reiseveranstalter das Recht auf eine Preiserhöhung vorbehält, hat der Reisende das Recht auf eine Preissenkung, wenn die entsprechenden Kosten sich verringern.
- Die Reisenden können ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten und erhalten eine volle Erstattung aller Zahlungen, wenn einer der wesentlichen Bestandteile der Pauschalreise mit Ausnahme des Preises erheblich geändert wird. Wenn der für die Pauschalreise verantwortliche Unternehmer die Pauschalreise vor Beginn der Pauschalreise absagt, haben die Reisenden Anspruch auf eine Kostenerstattung und unter Umständen auf eine Entschädigung.
- Die Reisenden können bei Eintritt außergewöhnlicher Umstände vor Beginn der Pauschalreise ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten, beispielsweise wenn am Bestimmungsort schwerwiegende Sicherheitsprobleme bestehen, die die Pauschalreise voraussichtlich beeinträchtigen.
- Zudem können die Reisenden jederzeit vor Beginn der Pauschalreise gegen Zahlung einer angemessenen und vertretbaren Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten.
- Können nach Beginn der Pauschalreise wesentliche Bestandteile der Pauschalreise nicht vereinbarungsgemäß durchgeführt werden, so sind dem Reisenden angemessene andere Vorkehrungen ohne Mehrkosten anzubieten. Der Reisende kann ohne Zahlung einer Rücktrittsgebühr vom Vertrag zurücktreten (in der Bundesrepublik Deutschland heißt dieses Recht „Kündigung“), wenn Leistungen nicht gemäß dem Vertrag erbracht werden und dies erhebliche Auswirkungen auf die Erbringung der vertraglichen Pauschalreiseleistungen hat und der Reiseveranstalter es versäumt, Abhilfe zu schaffen.
- Der Reisende hat Anspruch auf eine Preisminderung und/oder Schadenersatz, wenn die Reiseleistungen nicht oder nicht ordnungsgemäß erbracht werden.
- Der Reiseveranstalter leistet dem Reisenden Beistand, wenn dieser sich in Schwierigkeiten befindet.
- Im Fall der Insolvenz des Reiseveranstalters oder – in einigen Mitgliedstaaten – des Reisevermittlers werden Zahlungen zurückerstattet. Tritt die Insolvenz des Reiseveranstalters oder, sofern einschlägig, des Reisevermittlers nach Beginn der Pauschalreise ein und ist die Beförderung Bestandteil der Pauschalreise, so wird die Rückbeförderung der Reisenden gewährleistet. **Die Kolping Münster Service gGmbH - Kolping-Reisedienst** hat eine Insolvenzabsicherung mit der **R+V Allgemeine Versicherung AG** abgeschlossen. Die Reisenden können die **R+V Allgemeine Versicherung AG, Raiffeisenplatz 1, 65189 Wiesbaden Telefon: 0611 533-5859 Fax: 0611 533-4500 E-Mail: ruv@ruv.de** kontaktieren, wenn ihnen Leistungen aufgrund der Insolvenz von **Kolping Münster Service gGmbH - Kolping-Reisedienst** verweigert werden.

Webseite, auf welcher die Gesamtausgabe des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu finden ist: www.gesetze-im-internet.de/bgb